

Kinderschutzkonzept des FC 98 Hennigsdorf e.V.

1. Einleitung

Als FC 98 Hennigsdorf e.V. setzen wir uns für das Wohlergehen aller Mitglieder, insbesondere aber der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen, ein. Der Verein verpflichtet sich, die Rechte und das Wohl aller Kinder und Jugendlichen zu schützen. Dieses Konzept soll eine sichere, respektvolle und förderliche Umgebung gewährleisten.

2. Zielsetzung

Ziele des Konzeptes sind der Schutz der Kinder vor körperlicher, psychischer und sexualisierter Gewalt, die Förderung eines respektvollen Miteinanders sowie das frühzeitige Erkennen und Handeln bei Verdachtsfällen.

3. Unsere Grundsätze

- Das Wohl des Kindes/ Jugendlichen steht an erster Stelle
- Respekt, Toleranz und Wertschätzung sind die Basis unseres Handelns
- Vertraulichkeit und Datenschutz werden gewahrt
- Eine offene Kommunikation wird gefördert

4. Präventionsmaßnahmen

- Überprüfung der Referenzen und Qualifikationen

Bei der Auswahl unserer Trainer, Übungsleiter und ehrenamtlichen Helfer legen wir großen Wert auf die sportlich relevante Qualifikation, aber stellen auch höchste Ansprüche an Moral, Ethik und soziale Kompetenz. Um die Sensibilisierung für das Thema Kinderschutz zu gewährleisten, erhalten alle Trainer, Übungsleiter und ehrenamtliche Helfer regelmäßige Schulungen zu Kinderschutzthemen.

- Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses

Für alle Trainer, Übungsleiter und ehrenamtliche Helfer, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, ist die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses zwingend erforderlich

Für die kostenfreie Beantragung des Zeugnisses wird durch den Vorstand oder einen berechtigten Vertreter eine Bescheinigung über die ehrenamtliche Tätigkeit im Verein ausgestellt.

Kinderschutzkonzept des FC 98 Hennigsdorf e.V.

Das Führungszeugnis ist dem Vorstand vor der Aufnahme der Vereinstätigkeit vorzulegen. Aus dem Zeugnis dürfen sich keine Tatbestände ergeben, die insbesondere die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen negativ beeinflussen.

- Verhaltensregeln im Umgang mit Kindern und Jugendlichen

Für alle Trainer, Übungsleiter und ehrenamtliche Helfer gelten im Umgang mit Kindern und Jugendlichen besondere Verhaltensregeln:

- Trainings- und Übungsstunden werden altersgerecht gestaltet. Kinder und Jugendliche haben Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten.
- Körperkontakt ist nur gestattet, wenn dieser notwendig und angemessen ist, z.B. bei der Unterstützung im Training und dem Erläutern von Bewegungsabläufen.
- Es sind keine privaten Treffen mit Kindern und Jugendlichen außerhalb des Vereins ohne Zustimmung der Eltern bzw. Sorgeberechtigten gestattet.
- Die Kontaktaufnahme zu Kindern und Jugendlichen ist nur in Begleitung oder in Sichtweite anderer Personen zulässig.
- Die Regeln einer respektvollen Kommunikation sowie die persönlichen Grenzen müssen gewahrt werden.
- Jedes Kind/ jeder Jugendliche wird respektiert. Es werden alle gleich und fair behandelt, z.B. werden keine persönlichen Geschenke gemacht, die nicht abgesprochen sind.
- Es werden entsprechende Umkleide- und Duschmöglichkeiten getrennt für Mädchen und Jungen zur Verfügung gestellt. Trainer, Übungsleiter und ehrenamtliche Helfer duschen nicht gemeinsam mit den Kindern und vermeiden das Betreten der Umkleiden. Im Rahmen der Aufsichtspflicht kann es vorkommen, dass die Umkleideräume während des Umkleidens/ Duschens dennoch betreten werden müssen – vorher wird angeklopft.
- Bei Vereinsfahrten mit Übernachtung werden Trainer, Übungsleiter und ehrenamtliche Helfer grundsätzlich nicht in gemeinsamen Zimmern mit Kindern und Jugendlichen übernachten.

5. Meldewege und Ansprechpartner

Die für den Kinderschutz verantwortlichen Personen in unserem Verein sind **Vivien Krumrey** und **Anja Uecker**. Sie stehen als erste Anlaufstelle bei Verdachtsfällen zur Verfügung, beraten, unterstützen und vermitteln. Die Kinderschutzbeauftragten des Vereins sind folgendermaßen zu erreichen: Kinderschutz_fc@gmx.net
Die Kontaktdaten sind auch auf der Homepage zu finden: <https://www.fc98.de/vorstand>

Kinderschutzkonzept des FC 98 Hennigsdorf e.V.

Es besteht zudem die Möglichkeit, bei Verdachtsfällen externe Stellen zu kontaktieren:

- **Landkreis Oberhavel, Fachbereich Jugend**
Adolf-Dechert-Str.1, 16515 Oranienburg
03301 601-499 oder -4864 oder -4475 (Kinderschutzfachkräfte)
03301 601-4821 (Tagesdienst)
03301 601-449 (Fachdienstleitung)
03301 601-411 (Sekretariat)
- **Polizei, Schutzbereich Oberhavel**
Germendorfer Allee 17, 16515 Oranienburg
03301 851-0
- **Krisentelefon des Kinder- und Jugendnotdienstes im Landkreis Oberhavel**
08000 0009836
- **Kinderrettungsstelle Oberhavel Kliniken GmbH**
Robert-Koch-Straße 2-12, 16515 Oranienburg
03301 663025

Weiterführende Informationen: [Flyer Kinderschutz Gewalt gegen Kinder](#)
[Fachstelle Kinderschutz](#)

6. Beteiligung von Kindern und Eltern

Kinder und Jugendliche werden ermutigt, ihre Wünsche und Grenzen zu äußern.
Eltern werden regelmäßig über das Kinderschutzkonzept informiert und in die Präventionsarbeit eingebunden.

7. Dokumentation und Evaluation

Alle Vorfälle, Maßnahmen und Schulungen werden dokumentiert.
Das Konzept wird jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst.

8. Schlusswort

Der FC 98 Hennigsdorf e.V. setzt sich aktiv für den Schutz und das Wohl aller Kinder ein.
Gemeinsam schaffen wir eine sichere und positive Sportumgebung.